



WITTERUNGSÜBERSICHT DEZEMBER 2016

Dezember 2016: im Großteil Österreichs sonnig, trocken und mild

Der Dezember war ungewöhnlich sonnig und brachte in der österreichweiten Auswertung 72 Prozent mehr Sonnenstunden als im vieljährigen Mittel. Das ergibt den zweiten Platz unter den sonnigsten Dezember-Monaten in Österreich. An einzelnen Wetterstationen wurde überhaupt ein neuer Dezember-Rekord verzeichnet, wie in Klagenfurt mit rund 155 Sonnenstunden. Der bisherige Rekord stammte aus dem Dezember 1918 mit 135 Sonnenstunden.

Dritttrockenster Dezember der Messgeschichte

Sehr ungewöhnlich war in diesem Dezember auch die extreme Trockenheit in vielen Regionen Österreichs. Im Süden fiel stellenweise überhaupt kein Niederschlag und von den Kitzbüheler Alpen bis zum Mühlviertel war es um 70 bis 85 Prozent zu trocken. Österreichweit gesehen ist es der dritttrockensten Dezember seit dem flächendeckenden Niederschlagsmessbeginn im Jahr 1858.

Wenig Schnee

Der geringe Niederschlag und die vor allem auf den Bergen hohen Temperaturen in diesem Dezember wirken sich auch auf die Schneebilanz aus. Nur im Hochgebirge lag die Zahl der Tage mit einer geschlossenen Schneedecke größtenteils im Bereich des vieljährigen Mittels. Die Neuschneemenge lag aber selbst im Hochgebirge meist um 60 bis 75 Prozent unter einem durchschnittlichen Dezember. Einen neuen Negativ-Rekord verzeichnete die Villacher Alpe. An dieser Wetterstation der ZAMG, in 2117 Meter Seehöhe, gab es im Dezember 2016 nur drei Tage mit einer geschlossenen Schneedecke. Damit wurde der bisherige Rekord von zehn Schneedeckentagen im Dezember 2015 deutlich unterboten. Das vieljährige Dezember-Mittel liegt auf der Villacher Alpe bei 30 Tagen mit Schneedecke.

Im Gebirge sehr mild

In der österreichweiten Temperatur-Auswertung liegt der Dezember 2016 nur knapp über dem vieljährigen Mittel (+0,6 °C). In den Regionen oberhalb von etwa 900 Meter Seehöhe war es hingegen ein sehr milder Dezember (1,0 bis 3,8 °C über dem Mittel). Die Auswertung der sogenannten HISTALP-Gipfelstationen ergibt überhaupt den siebentwärmsten Dezember der Messgeschichte. In den Gipfelregionen lag die Temperatur um 3,1 °C über dem vieljährigen Mittel. Zu den HISTALP-Gipfelstationen gehören Sonnblick, Feuerkogel, Villacher Alpe, Schöckl, Schmittenhöhe und Patscherkofel.

Der Dezember 2016 im Detail

Temperatur

Vieles an diesem Dezember erinnert an den Dezember 2015. Unter anderem zeigen die Temperaturanomalien ähnliche Muster wie im Vorjahr. Jedoch war der Temperaturverlauf nicht ganz so extrem wie 2015. In den Gipfelregionen betrug die Abweichung zum Mittel +2,8 °C. Damit ist es hier

der siebentwärmste Dezember seit 1851 (aber mit einer Differenz von 3,7 °C zum extrem warmen Dezember 2015 deutlich kälter als im Vorjahr). Im Flachland und in den Niederungen betrug die Abweichung zum klimatologischen Mittel +0,6 °C.

In den höheren Lagen (ab etwa 900 m Seehöhe) verlief dieser Dezember mit Abweichungen von +1 bis 3,8 °C deutlich wärmer als ein durchschnittlicher Dezember. In den Niederungen und tieferen Tallagen reichten die Abweichungen zu den Mittelwerten von -2,1 bis +2,8 °C. Von Oberösterreich bis Wien war es um 0,5 bis 1,5 °C wärmer. Durchschnittliche Temperaturverhältnisse gab es vor allem vom Weinviertel über das Nordburgenland bis in die Südsteiermark. Im Rheintal sowie im steirisch-slowenischen Grenzgebiet war es mit Anomalien von -0,5 bis -2,1 °C deutlich kälter als im Mittel.

Extremwerte der Lufttemperatur (Dezember 2016)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Pottschach (N, 416 m)	16.9 °C	26. Dez
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-17.4 °C	28. Dez
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	St. Michael/L. (S, 1052 m)	-14.8 °C	31. Dez
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Puchberg (N, 583 m)	-14.6 °C	31. Dez

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (Dezember 2016)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	Feldkirch (V, 438 m)	-0.9 °C	-2.1 °C
relativ wärmster Ort	Villacher Alpe (K, 2117 m)	-1.4 °C	+3.8 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-7.7 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	St. Jakob/Def. (T, 1383 m)	-5.1 °C	+1.3 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Hermagor (K, 562 m)	-4.0 °C	k.A.
absolut wärmster Ort	Sulzberg (V, 1018 m)	2.9 °C	k.A.
	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	2.7 °C	+0.6 °C

Niederschlag

Nicht nur der Temperaturverlauf ähnelte dem des Vorjahres, auch das Niederschlagsmuster zeigt gewisse Parallelen zum Dezember 2015. Wie schon im letzten Jahr hat es südlich des Alpenhauptkammes von Osttirol bis in das Südburgenland im Dezember kaum oder keinen Niederschlag gegeben. Aber auch vom Rheintal bis in den Pinzgau blieb es nahezu niederschlagsfrei. Insgesamt fiel in diesen Regionen - verglichen mit den klimatologischen Mittelwerten - um 85 bis 100 Prozent weniger Niederschlag. Um 70 bis 85 Prozent niederschlagsärmer war der Dezember von den Kitzbüheler Alpen bis ins Mühlviertel. Nahezu ausgeglichen aber immer noch leicht

unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen summierten sich entlang des Alpennordrandes von den Ennstaler Alpen bis zum Wechsel.

Österreichweit gesehen ist der Dezember 2016 mit einer Anomalie zum klimatologischen Mittel von minus 79 % der dritttrockenste Dezember seit Messbeginn im Jahr 1858 ab.

Minima und Maxima des Niederschlags (Dezember 2016)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Puchberg (N, 583 m)	97 mm	63%
relativ trockenster Ort	19 Wetterstationen	0 mm	-100 %
absolut nassester Ort	Lunz/See (N, 612 m)	124 mm	-1%
absolut trockenster Ort	19 Wetterstationen	0 mm	-100 %

Schnee

Mit den relativ hohen Temperaturen und geringen Niederschlagsmengen fehlte in weiten Teilen Österreichs auch eine entsprechende Schneedecke. Nur oberhalb von etwa 1500 m Seehöhe konnte sich für längere Zeit ein Schneedecke halten. Darunter gab es nur an einzelnen Tagen eine geschlossene Schneedecke. In den hochalpinen Lagen entsprach die Schneedeckendauer in etwa den vieljährigen Mittelwerten, jedoch gab es eine um zwei Drittel bis drei Viertel geringere Neuschneesumme. Stellvertretend für die Schneearmut in diesem Dezember ist die Villacher Alpe zu nennen. Auf der 2117 m hoch gelegenen Beobachtungsstation gab es im Dezember nur 3 Tage mit einer Schneedecke. Im Mittel gibt es hier im Dezember 30 Schneedeckentage. Damit wurde das bisherige Minimum aus dem Vorjahr nochmals um 7 Tage unterboten. Zum Vergleich: Selbst in Wien auf der Hohen Warte gab in diesem Dezember drei Schneedeckentage (Mittel 8 Tage).

Erst in den letzten Dezembertagen summierten sich entlang der Alpennordseite von Salzburg bis Niederösterreich nennenswerte Schneemengen.

Sonne

Wie schon im Vorjahr war dieser Dezember ausgesprochen sonnig. Österreichweit schien die Sonne um 72 Prozent länger als im Durchschnitt. Damit ist dieser - nach 2015 - der zweitsonnigste Dezember in Österreich seit es flächendeckende Sonnenscheinaufzeichnungen (1925) gibt. Die größten Anomalien von 70 bis 150 Prozent traten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten, der Steiermark und im Südburgenland auf. Die Wetterstation in Klagenfurt erreichte mit 155 Sonnenstunden einen neuen Dezemberrekord. Von Oberösterreich bis ins Nordburgenland schien die Sonne um 30 bis 70 Prozent länger als in einem durchschnittlichen Dezember. Im Waldviertel gab es um 10 bis 30 Prozent mehr Sonne.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (Dezember 2016)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Friesach (K, 640 m)	147 h	247%
relativ sonnenärmster Ort	Amstetten (N, 266 m)	34 h	-12%
absolut sonnenreichster Ort	Villacher Alpe (K, 2117 m)	237 h	79%

Dezember 2016: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-93%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	102%
Temperaturhöchstwert	Fraxern (807 m) 13.1 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -10.5 °C am 7.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Bludenz (571 m) -9.2 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Sulzberg (1018 m) 2.9 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Sulzberg (1018 m) 186 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-94%
Temperaturabweichung	+1.1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	69%
Temperaturhöchstwert	Lienz (661 m) 15.4 °C am 2.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -17.4 °C am 28.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Lienz (661 m) -11.6 °C am 23.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Virgen (1212 m) 1.3 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Brunnenkogel (3437 m) 214 h, Abw. k.A.

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-73%
Temperaturabweichung	+1.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	57%
Temperaturhöchstwert	Tamsweg (1025 m) 15.3 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -15.9 °C am 28.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (858 m) -12.9 °C am 30.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Kolomannsberg (1113 m) 1.8 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Sonnblick (3109 m) 198 h, Abw. +72 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-63%
Temperaturabweichung	+0.7 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	63%
Temperaturhöchstwert	Altmünster (438 m) 13.4 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -9.9 °C am 29.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Freistadt (539 m) -11.5 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Altmünster (438 m) 1.6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Feuerkogel (1618 m) 150 h, Abw. +84 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-37%
Temperaturabweichung	+0.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	63%
Temperaturhöchstwert	Pottschach (416 m) 16.9 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -9.8 °C am 29.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Puchberg (583 m) -14.6 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Gumpoldskirchen (219 m) 1.1 °C, Abw. +0.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rax/Seilbahn (1547 m) 162 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-50%
Temperaturabweichung	+0.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	54%
Temperaturhöchstwert	Wien-Unterlaa (200 m) 14.0 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) -5.5 °C am 22.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -8.6 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 2.7 °C, Abw. +0.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Jubiläumsw. (450 m) 83 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-76%
Temperaturabweichung	+0.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	75%
Temperaturhöchstwert	Eisenstadt (184 m) 15.9 °C am 10.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Güssing (215 m) -9.7 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Eisenstadt (184 m) 1.2 °C, Abw. +0.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Bernstein (631 m) 130 h, Abw. k.A.

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-71%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	87%
Temperaturhöchstwert	Leoben (544 m) 16.7 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) -8.8 °C am 29.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	B. Mitterndorf (814 m) -14.4 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	St. Radegund (726 m) 1.3 °C, Abw. +1.6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Schöckl (1443 m) 198 h, Abw. +97 %

Kärnten

Niederschlagsabweichung	-99%
Temperaturabweichung	+1.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	106%
Temperaturhöchstwert	Döllach (1071 m) 15.7 °C am 26.12.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -8.6 °C am 29.12.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) -12.8 °C am 31.12.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Döllach (1071 m) 1.7 °C, Abw. +3.2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Villacher Alpe (2117 m) 237 h, Abw. +79 %